

Das Privileg "Weiß" zu sein:

Rassismus weltweit, Ursachen und Handlungsstrategien

PROGRAMM

Seminar-Nr. 1003	Vom 02. März 2020 bis 06. März 2020
Anreise am	Montag, den 02. März 2020 Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee: 14.30 Uhr
<u>Montag</u> 14.45 Uhr	Begrüßung durch die Vollmar-Akademie mit Informationen zum Aufenthalt
15.00 – 18.00 Uhr	Einführung in das Seminar Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum Programmablauf - Erwartungsabfrage Worüber reden wir? Begriffsklärung und Einordnung in den historischen Kontext <i>Vortrag, Gruppenarbeit & Diskussion Birgit Mair</i>
19.00 – 21.30 Uhr	Völkisch-nationalistisches Denken in der „Mitte“ der Gesellschaft? Unterschiede und Gemeinsamkeiten neuerer extremrechter Bewegungen in Ost - und Westdeutschland <i>Vortrag & Diskussion Birgit Mair</i>
<u>Dienstag</u> 09.00 – 12.30 Uhr	Rassismus und Kolonialismus: Ein Erbe mit Auswirkungen bis heute <i>Vortrag & Diskussion Aymar Koukoubou</i>

15.00 – 18.00 Uhr
**„Weißer“ Wohlstand auf „schwarzen“ Schultern?
Wirkungszusammenhänge rassistischer Narrative und dem
Wohlstand des globalen Nordens**
*Vortrag & Diskussion
Aymar Koukoubou*

19.00 – 21.30 Uhr
Rechter Terror in Deutschland: Der NSU-Komplex
*Analyse von Filmauszügen und anschließende Diskussion
Birgit Mair*

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr
**„Beschützer des christlich-jüdischen Abendlandes?“ –
Die Instrumentalisierung des Kampfes gegen Antisemitismus
durch Teile der extremen Rechten in Europa**
*Gruppenarbeit & Diskussion
Birgit Mair*

15:00 – 18:00 Uhr
**Paroli bieten! Denkmuster erkennen und stark gegen
Stammtischparolen argumentieren**
*Übungen zu Selbstsensibilisierung und Handlungsstrategien
Birgit Mair*

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr
**Das Privileg „Weiß“ zu sein: Systemischer Rassismus und
dessen Auswirkungen in den USA**
*Vortrag und Diskussion
Narku Laing: (angefragt)*

15.00 – 18.00 Uhr
Beispiel Brasilien: Bolsonaros Neopopulismus
*Vortrag
Albert Sterr*

Freitag

09.00 – 11.30 Uhr
**„Weiß“ sein als Privileg – Rassismus und die soziale Frage
Handlungsstrategien, offene Fragen und Ausblick**
*Vortrag und Diskussion im Plenum
Birgit Mair*

11.30 – 12.00 Uhr
Abschlussgespräch, Seminarkritik

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung: **Birgit Mair**, Diplom-Sozialwirtin (Univ.),
Rechtsextremismusexpertin, ISFBB e.V. Nürnberg

Referent/innen: **Aymar Koukoubou**, Agrarwissenschaftler und Raumplaner;
Doktorand am Sozialgeographischen Institut der Universität
Bonn

Albert Sterr, Politikwissenschaftler und Publizist, Nürnberg

Narku Laing, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie der LMU München, Diversity-Trainer,-Berater,-Coach

Ansprechpartner*in: **Sara Kikić**, pädagogische Mitarbeiter*in der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Teilnahmegebühr: **249€**

Seminarbeschreibung und Lernziel:

Nationalismus und Ideologien der Abwertung sind weltweit auf dem Vormarsch. In dem Seminar werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen rechtspopulistischen Bewegungen, extremer Rechter und Neonazismus herausgearbeitet. Hierbei werden weltweite Entwicklungen betrachtet, insbesondere in Brasilien und den USA.

Diese Entwicklungen und die Salonfähigkeit ausgrenzender Stammtischparolen zeigen, rechtes Gedankengut entwickelt sich auch aus der Mitte der Gesellschaft. Daher werden auch die verschiedenen Ausprägungen strukturellen und alltäglichen Rassismus behandelt. Anhand von Übungen werden eigene Muster und Verhaltensweisen reflektiert und Strategien zum Umgang mit offener Feindseligkeit und Diskriminierung erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt in der Darstellung neuerer völkisch-nationalistischer Bewegungen in West- und Ostdeutschland sowie in der Analyse von Ursachen für Rechtsentwicklungen in Industriegesellschaften.

Wir lassen Betroffene rechter Gewalt zu Wort kommen und geben einen Einblick in aktuelle Formen des Antisemitismus.

Zielgruppe: Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr: Frühstück; 12.30 Uhr (Freitag: 12.00 Uhr): Mittagessen und Kaffee; 18.00 Uhr: Abendessen
Check-Out: Freitag, 09.00 Uhr